



# ANA Cal™

Calcium Hydroxide

CE  
0482



## Contents

4 syringes a' 1,5 ml (38%)  
12 Needles



Distributed by:  
**NORDISKA DENTAL AB,**  
Framtidsgatan 1b, SE-262 73 Ängelholm, Sweden



## Instructions for use

### Composition

100 g Calcident contains:  
38 g Calciumhydroxide and 5 g Bariumsulfate.

### Indications

Supply of the caries-free, pulp-near dentine, treatment of caries profunda, indirect pulp-capping, direct pulp-capping, pulpotomy, inlay in root-canal.

### Contra-indication

The use of ANA Cal™ is contraindicated:  
- opened pulp/-exposure in carious dentine, at ignited modified pulp, at super-sensitiveness against one of the ingredients.

### Particular precautions

ANA Cal™ is always to be stored well closed. While application do not put higher pressure on opened pulp. Calcium hydroxide causes local irritation and corrosive effects of the skin, eyes and mucous membranes, particles of calcium hydroxide in contact with the skin or eyes must be mechanically removed by appropriate means, then rinsed immediately and thoroughly with water. Do not use this medical product after expiry date. Keep this medicine out of reach of children.

### Interactions

The harmful effects of with acid mixed cements onto the pulp-/dentin-system can be reduced throughout calciumhydroxide-applications.

### Method of use

The given quantity of ANA Cal™ requires to the particular range of application:

1. Caries profunda-treatment / indirect. Pulp-capping – ANA Cal™ will pressure-less be applied in a thin layer onto the bottom of cavity. Thereafter a temporary- or final filling will be set.
2. Direct pulp-capping – After drying of the working-area ANA Cal™ will be applied and a suitable cover-filling is closing the tooth finally.
3. Vitalamputation – ANA Cal™ is builds good conditions for healing of remaining pulp-stumps throughout the accepted local bounded etch-effects of the calciumhydroxide to the remaining pulp.
4. Lining/pulp-protection – The space-saving and radiopaque ANA Cal™ builds a pulp-protection even in front-teeth-area under Silicate- or composite- fillings a thin, whitish insulating-layer against cement-acids or free monomer.
5. Dentine-Wound-bandage for grinded vital teeth – With a brush or a wad of cotton wool ANA Cal™ will be applied onto the preserved tooth-stump and carefully dried with warm air. Avoid contact with the gingiva. Beforehand dip the brush into cooked water/Aqua dest. to dilute the Paste.
6. Medical Inlay into infected root-canals – Each root-canal should be air-bubble-free filled with ANA Cal™. Eventuality the inlay should be relaced after 6 to 8 weeks.

### Side-effects

Side-effects with this medical product are extremely rare if it is properly prepared and applied. Should you encounter undesirable side-effects - even in case of doubt - then please contact us and give a precise description of the circumstances and symptoms.

### Working instructions

Ensure that the processing instructions and precautionary measures described in the supplied product information are always strictly observed.

Should the patient suffer undesirable reactions or any other unwanted incidents arise even though these instructions were observed, then please inform us and give a precise description of the circumstances.

### Storage

Immediately after use the syringe top has to be protected with a cap. In case of direct application the tip has to be sterilised and disposed.

Do not use hardened paste.  
Do not store less than + 8° C!  
Do not use after expiry date.

### NOTE

Applicator-tools (tips, brushes) are only determinate for single-use at only one patient.

## Gebrauchsinformation

### Zusammensetzung

100 g - ANA Cal™ enthalten:  
38 g Calciumhydroxid sowie 5 g Bariumsulfat.

### Anwendungsgebiete

Versorgung des kariessfreien, pulpanahen Dentins, Kariesprofunda-Behandlung, indirekte Pulpaüberkappung, direkte Pulpaüberkappung, Pulpotomie, Einlage im Wurzelkanal.

### Gegenanzeigen

Die Anwendung von ANA Cal™ ist kontraindiziert: bei Pulpaöffnung/-freilegung im kariösen Dentin, bei entzündlich veränderter Pulpa, bei Überempfindlichkeiten gegen einen der Inhaltsstoffe.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen

ANA Cal™ ist stets dicht verschlossen aufzubewahren. Bei der Applikation ist kein erhöhter Druck auf die eröffnete Pulpa auszuüben. Calciumhydroxid führt zu lokalen Reiz- und Ätzwirkungen auf Haut, Augen und Schleimhaut. Calciumhydroxid-Teilchen auf der Hornhaut und im Kontakt mit dem Auge sind sofort in geeigneter Weise mechanisch zu entfernen, anschließend unmittelbar und gründlich mit Wasser nachspülen. Dieses Medizinprodukt darf nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Dieses Medizinprodukt ist unzugänglich für Kinder aufzubewahren.

### Wechselwirkungen

Die nachteiligen Wirkungen von mit Säure angemischten Zementen auf das Pulpa-/ Dentin-Systeme können durch Calciumhydroxid-Applikationen reduziert werden.

### Dosierung und Art der Anwendung

Die zu verabreichende Menge von ANA Cal™ richtet sich nach den jeweiligen Anwendungsgebieten:

1. Kariesprofunda-Behandlung / indirekte Pulpaüberkappung - ANA Cal™ wird drucklos als dünner Film auf den Kavitätensboden aufgebracht.
- Anschließend wird eine provisorische oder endgültige Füllung gelegt.
2. Direkte Pulpaüberkappung - Nach Trockenlegung des Arbeitsgebietes wird ANA Cal™ aufgetragen, und eine geeignete Deckfüllung verschließt den Zahn anschließend endgültig.
3. Vitalamputation - ANA Cal™ schafft eine günstige Voraussetzung zur Abheilung der verbleibenden Pulpastümpfe aufgrund der anerkannten örtlich begrenzten Ätz-wirkung des Calciumhydroxids auf die Restpulpa.
4. Unterfüllung / Pulpaschutz - Das raumsparende röntgensichtbare ANA Cal™ bildet als Pulpaschutz auch im Frontzahn-bereich unter Silikat- oder Kunststoff-Füllungen eine dünne weißliche Isolierungsschicht gegen Zementsäuren oder freies Monomer.
5. Dentin-Wundverband für beschliffene vitale Zähne - Mit einem Pinsel oder Wattebausch wird ANA Cal™ auf den präparierten Zahnstumpf aufgetragen und vorsichtig mit Warmluft getrocknet. Der Kontakt mit der Gingiva ist zu vermeiden. Der Pinsel sollte vorher in abgekochtes Wasser bzw. Aqua dest. getaucht werden, um die Paste etwas zu verdünnen.
6. Medizinische Einlage in infizierte Wurzelkanäle. Jeder Wurzelkanal sollte luftblasenfrei mit ANA Cal™ gefüllt werden. Gegebenenfalls muß nach 6 bis 8 Wochen die Einlage erneuert werden.

### Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinproduktes sind bei sachgerechter Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten.

Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen - auch in Zweifelsfällen - bekannt werden, bitte wir in jedem Fall um Mitteilung unter möglichst genauer Beschreibung der Begleitumstände und Symptome.

### Verarbeitungshinweise

Die in der zum Produkt gehörenden Gebrauchsinformation beschriebenen Verarbeitungshinweise sowie Vorsichtsmaßnahmen sind in jedem Fall zu beachten. Sollte es trotz Einhaltung dieser Hinweise zu einer unerwünschten Reaktion beim Patienten kommen oder sonstige unerwünschte Vorkommnisse eintreten, bitten wir in jedem Fall um Mitteilung unter möglichst genauer Beschreibung der Begleitumstände.

### Aufbewahrung

Sofort nach Gebrauch die Spritzenkanüle abschrauben und die Spritze mit der Spritzenkappe verschließen. Falls eine direkte Anwendung notwendig ist, die Kanüle sterilisieren und entsorgen.  
Keine gehärtete Paste verwenden. Nicht unter + 8° C aufbewahren.

### HINWEIS

Die zu dem Produkt gehörenden Applikationshilfen (Kanülen, Einmalpinsel etc.) sind nur zur einmaligen Verwendung an einem einzigen Patienten bestimmt!